

# SL Erfüllungsgehilfen der Eltern?

**Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 3. Februar 2011 12:35**

[Moebius](#): stimme dir zu und der Witz ist ja auch, dass die Beschwerde von xy, die an der Schule keinerlei Funktion innehat als "pathologisch" abgetan wird, kommt aber jemand, der zufällig Vorsitzender der Elternpflegschaft ist, mit einer ebenso abstrusen Beschwerde, wird dieser sorgfältig nachgegangen. Ich dachte, der SL stellt sich erst mal zumindest nach außen hin, vor seine Lehrer - was er nach innen macht, ist ja eine andere Sache.

Aber 2 Dinge nerven mich wirklich

1. die Beschwerdekultur in D, und wenn man was zu meckern finden will, findet man immer was
2. der Umgang der SL mit diesen Beschwerden

Und wenn man davon noch nichts mitbekommen hat, muss man entweder mit Riesenscheuklappen durch die Gegend laufen oder man hat das Glück an einer Schule zu sein, wo dies nicht der Fall ist.

Auf jeden Fall dient es der systematischen Demotivierung der Lehrer, die eigentlich nur einen guten Job machen wollen. Die, die nur Dienst nach Vorschrift machen wollen, haben es da besser.